

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass die MAS Ihnen als unseren Kunden eine neue Funktion zur Verfügung stellen möchte.

Unser Portal zur digitalen Leistungsbestätigung bietet unseren Vertragspartnern ab dem 01.01.2026 eine moderne und verlässliche Möglichkeit, von Uns für Sie erbrachte Dienstleistungen im Rahmen bestehender Verträge einfach und nachvollziehbar einzusehen und freizugeben.

In der Anlage zu diesem Schreiben finden Sie Informationen und Angaben zu datenschutzrechtlichen Themen, sowie IT-Sicherheitsthemen, welche Sie intern gerne an Ihre Beauftragten für Datenschutz und/oder Informationssicherheit weiterleiten können.

Sollten Sie über die zur Verfügung gestellten Unterlagen hinaus noch Rückfragen ergeben zum Einsatz der Onlineterminierung wenden Sie sich gerne an das Datenschutzteam der MAS unter:

datenschutz@medical-gmbh.de

Allgemeine Fragen zur Anwendung kann Ihnen unser Team rund um das Portal zur digitalen Leistungsbestätigung beantworten. Dieses erreichen Sie unter:

debitoren@medical-gmbh.de oder 06105-3413-0

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Datenschutzteam

Anlage 1 – Informationen zur Bewertung der Anwendung

1. Formelle Sicherheit

Das Portal zur digitalen Leistungsbestätigung wird über das MAS interne CRM-System betrieben. Dieses wird über Microsoft Dynamics realisiert, ein CRM-System der Microsoft Corporation, die ihren Sitz in den USA hat.

Zwischen der MAS und der Microsoft Corporation wurden sowohl eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung gem. Art. 28 DSGVO, sowie zusätzlich EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen.

Die mit Microsoft vereinbarten Serverstandorte liegen in Europa (Niederlande und Irland). Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

2. Rechtliche Aspekte

Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertragserfüllung. Zweck der Datenverarbeitung ist der Freigabeworkflow für erbrachte Leistungen durch die MAS.

Es werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Personenstammdaten (bspw. Name, Vorname, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (bspw. Dienstliche Telefonnummer oder E-Mail-Adresse)
- Vertragsstammdaten (bspw. Leistungsanschriften und Leistungen)
- IT-Nutzungsdaten (bspw. User-ID, Passwörter und Rollen)
- Informationen zu erbrachten Leistungen
 - Gesundheitsdaten werden mit allgemeinen Begrifflichkeiten beschrieben, die keinen Rückschluss auf den Gesundheitsstand der Mitarbeitenden zulassen.
 - Ein Zugriff auf das medizinische Dokumentationssystem der MAS findet nicht statt

Die Datensätze eines vergangenen Jahres sind zum 01.01. des Folgejahres nicht mehr im Portal einsehbar.

3. Technische Sicherheit

Technisch-organisatorische Maßnahmen sind von der MAS getroffen:

- Berechtigungsstruktur, in der jeder User (kundenseitig) nur die ihm zugeordnete Dienststelle einsehen kann
- Berechtigungskonzept innerhalb der zuständigen Bereiche der MAS (Need-To-Know-Prinzip)
- Individuelle Zugangsdaten pro User und 2 Faktor-Authentifizierung
- Back-Up-Konzept
- Service-Level-Agreements (SLA)
- Notfallstrategien und hohe Verfügbarkeiten
- Verschlüsselungsmethoden

Bei der Anwendung handelt es sich um ein SaaS-Produkt, das in einer europäischen Cloud gehostet wird.

Kundeninformation nach Art. 13 DSGVO

Portal zu digitalen Leistungsbestätigung

Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Der Medical Airport Service GmbH ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir personenbezogene Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Unter den Begriff personenbezogene Daten fallen sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihnen aufweisen können.

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren, wenn Sie unser Portal zur digitalen Leistungsbestätigung verwenden.

VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Medical Airport Service GmbH

Hessenring 13a

64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon-Nr.: 0 61 05 – 34 13- 0

E-Mail: info@medical-gmbh.de

Sie erreichen die zuständige Datenschutzbeauftragte unter:

Medical Airport Service GmbH

Datenschutzbeauftragte

Hessenring 13a

64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon-Nr.: 0 61 05 – 34 13- 3 80

E-Mail: Datenschutz@medical-gmbh.de

QUELLE DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Zuge unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

KATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN, DIE VERARBEITET WERDEN

Über unser Portal zur digitalen Leistungsbestätigung verarbeiten wir in der Regel folgende personenbezogene Daten:

Log-In-Daten, Stammdaten, leistungsbezogene Daten, (technische) Protokolle.

ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG UND DEREN RECHTSGRUNDLAGE

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der anwendbaren Datenschutzvorgaben. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn eine der nachfolgenden Rechtsgrundlagen zutreffend ist:

a) Einwilligung – Art. 6 Abs. 1 lit.a) DSGVO:

Bei Vorlage einer rechtmäßigen Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten ist diese zulässig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

b) Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen – Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO:

Die Verarbeitung ist rechtmäßig, wenn sie zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber notwendig ist. Die jeweiligen Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der vereinbarten Leistung.

c) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Die Medical Airport Service GmbH unterliegt unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen. Darunter fallen gesetzliche Anforderungen wie bspw. handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabeordnung (AO). Zu den Zwecken der Verarbeitung können unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten zählen.

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist rechtmäßig, wenn sie zur Wahrung berechtigter Interessen der Medical Airport Service GmbH notwendig ist. Berechtigte Interessen können bspw.

- im fortlaufenden Angebot, sowie dessen Erweiterung und Entwicklung unserer Leistungen,
- in der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche sowie Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,

- in der Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs und
- in der Vorbeugung und Aufklärung von Straftaten liegen.

KATEGORIEN VON EMPFÄNGER IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Innerhalb der Medical Airport Service GmbH sind jene Stellen zugriffsberechtigt, die Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertraglichen und rechtlichen Pflichten benötigen. Zudem lässt die Medical Airport Service GmbH einige ihrer Prozesse und Leistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen.

Weiteren Empfängern dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben. Weitere Empfänger können in solchen Fällen u.a. sein:

- Öffentliche Stellen (z.B. Behörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

ABSICHT, IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ZU ÜBERMITTELN

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

SPEICHERUNG IHRER DATEN, BZW. KRITERIEN ZUR FESTLEGUNG DER SPEICHERBEGRENZUNG

Die Kriterien zur Festlegung der Speicherbegrenzung richten sich nach Ende des Zwecks und einer ggf. anschließenden gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese regelmäßig nach 6 Monaten gelöscht, es sei denn, die – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung von handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabeordnung (AO). Nach diesen Normen ist eine Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfrist auf bis zu 10 Jahre vorgegeben.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der durch das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) vorgegebenen Verjährungsvorschriften. Danach beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahre (§§ 195 ff. BGB).
- Erfüllung der Aufbewahrungsfristen ärztlicher Dokumentationen im Rahmen der vorgegebenen Vorschriften des Bürgerliche Gesetzbuchs (BGB). Danach beträgt die regelmäßige Aufbewahrungsfrist 10 Jahre nach der letzten Untersuchung oder Behandlung, sofern nicht nach anderen Vorschriften andere Aufbewahrungsfristen gelten. Unter besonderen Umständen müssen ärztliche Dokumentationen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden bspw. bei der Strahlenschutzverordnung.

IHRE RECHTE

Es besteht das Recht, über die eigenen personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch kann die Berichtigung unrichtiger Daten verlangt werden (Artt. 15, 16 DSGVO).

Darüber hinaus besteht unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artt. 17, 18, 20 DSGVO).

Es besteht das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Die Verarbeitung aller Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir ein gesondertes Einverständnis. In diesen Fällen besteht das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, sollte der Verdacht bestehen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DSGVO i. V. m. §19 BDSG).

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILING

Bei der oben genannten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 DSGVO. Sofern wir solche Verfahren in Einzelfällen nutzen, informieren wir Sie hierüber gesondert.

VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG UND MÖGLICHE FOLGEN EINER NICHTBEREITSTELLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Rahmen der digitalen Leistungsbestätigung ist es notwendig, die beschriebenen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Prozess der Leistungsbestätigung digital durchzuführen.

WIDERSPRUCHSRECHT

EINZELFALLBEZOGENES WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern die Verarbeitung

- a) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse)
oder
- b) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung aufgrund berechtigter Interessen des Verantwortlichen)
oder

c) auf automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

beruht.

Nach Ihrem Widerspruch werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei an folgende Anschrift gerichtet werden:

Medical Airport Service GmbH

Die Datenschutzbeauftragte

Hessenring 13a

64546 Mörfelden-Walldorf

datenschutz@medical-gmbh.de